



schwarz, und kann von den Schaalen nicht recht gereiniget werden. Ich habe ihn daher wieder eingehen lassen. Auch stellen ihm die Mäuse sehr nach, in Scheunen und Speichern — und durch sie ward ich von fernern Versuchen befreiet.

13) Einseitiger Haber (auena heteromalla, auch Orientalis) heist auch türkischer, ungarischer Haber. Diese Sorte verdient in der That sehr empfohlen zu werden, der Ertrag ist vielmal besser als von unsern gewöhnlichen Haber, das Stroh ist stark und hat nur auf einer Seite sehr viel nah an einander sitzende Rispen, das Stroh wird vom Vieh sehr gerne gefressen. Ich baue ihn nun schon ins Große, und habe 1788. von 10. S. 2. B. 2. M. Dresdner Maaß Aussaat 17 Schof 2 Mand. 12 Geb. und 1789. von 30 Schfl. 2 Mand. 44 Schof 1 Mand. 7 Geb. eingärntet, er war in die vierte Frucht gesäet. Im Jar 1791. das der Sommerung sehr nachtheilig war, erhielt ich doch von 30 S. 13 M.; 166 S. 10 Mz. zurück aus 55 $\frac{1}{2}$ Sch. Er verlangt guten Boden, das ist wahr, allein in einer guten Landwirthschaft muß auch das Habersfeld nicht stiefmütterlich behandelt werden. Wird die Wirthschaft mit Pferden bestellt, so muß man sich wenn dieselben mit andern Haber gefüttert werden, in Acht nehmen, daß nicht eine andere Sorte darunter wächst, weil durch die natürlichen Wege manches Saamenorn